

Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Ope1/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 1 Stand 1/92

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 stvzo.

Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb:

Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Industriestr. 1 6701 Fußgönheim

Fabrikmarke:

Rial

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp:

Radgröße nach Norm:

Einpreßtiefe: Zul. Radlast:

max. Abrollumfang:

D 7041

7 J x 15 H2

35 mm 615 kg 1975 mm

I.2 Radanschluß

Befestigungsart:

mit 5 Kegelbundschrauben, Gewinde

M12x1,5; Schaftlänge 30,5 mm

die mitgeliefert werden

Anzugsmoment der Radschrauben:

Lochkreisdurchmesser: Mittenlochdurchmesser: 90 Nm

110 +/- 0,1 mm 65,1 +/- 0,1 mm

Zentrierart:

Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung

eingegossen bzw. eingeschlagen:

Fabrikmarke:

Rial

Radtyp: D 7041 Felgengröße: 7 J x 15 H2 Einpreßtiefe: ET 35

Lochkreisdurchmesser: LK 110

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingeschlagen:

Herkunftsmerkmal:

Marine in the second of the second

Herstellungsmonat u.Jahr z.B. Dezember 1991

in Form von 91:::::



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Opel/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 2

I.4 <u>Verwendungsbereich</u>

Fahrzeughersteller:

Adam Opel AG, Rüsselsheim

F2-Тур	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
Omega-A	.A (60)	Omega LS Omega GL Omega GLS Omega CD Omega 3000	E 284	195/65R15 205/55R15(G1) 205/60R15 205/65R15 215/60R15	A1,A3,A4,A5, A6,A8,A9, A12,A21,A24
	.B (66)				
	.C (85)				
	.D (85)			225/50R15(G1)	
	.E (90)				
	.F (54)				
	.G. (66)				
	.K (65)				
	.L., (74)				
	.M (74)				
	.P(92)				
	.H (115)				
	.J,(130)				
	.N (130)				



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Opel/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 3

I.4 <u>Verwendungsbereich</u> (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
Omega-A	.8 (73)	Omega LS Omega GL Omega GLS Omega CD		195/65R15 205/55R15(G1) 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	A1, A3, A4, A5, A6, A8, A9, A12, A21, A24
	.B., (66)				
	.C (85)				
	.D (85)				
	.E.; (90)				
	.F (54)				
	.K., y(65)				
	.M (74)				
	.P.: (92)				
	.N (130)	Omega 3000		195/65R15-90Q	
	.R (150)			M+S 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Ope1/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 4

I.4 <u>Verwendungsbereich</u> (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Auflagen bzw.	Auflagen bzw. Hinweise
Omega-A	.c., (85)	Omega Ls		195/65R15 205/55R15(G1) 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	A1,A3,A4,A5, A6,A8,A9, A12,A21,A24
	.D., (85)	Omega GL Omega GLS			
	.E (90)	-Omega CD			
	.F (54)				
	.K (65)				
	.M., (74).				
	.P., (92)				
	.8.: *(73)				
	.T., (110)				
	.N (130)	Omega 3000		195/65R15-90Q	
	.R (150)			M+S 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	





Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Ope1/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 5

I.4 <u>Verwendungsbereich</u> (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller:

Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
Omega-A- Caravan	.A (60)	Omega	E 285	195/65R15 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	A1, A3, A4, A5, A6, A8, A9, A12, A21, A24
	.B., (66)	Caravan LS " GL GLS CD			
	.c (85).				
	.D (85)	3,01			
	.E (90)				
	.F., (54)				
	.G., (66)				
	.K (65)				
	.L., (74)				
	.м (74)				
	.P., (92)				
	.N (130)				



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Ope1/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 6

I.4 <u>Verwendungsbereich</u> (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
Omega-A- Caravan	.8 (73)	Omega Caravan LS " GL " GLS " CD " 3,0i	E 285/1	195/65R15 205/60R15 205/65R15	A1,A3,A4,A5, A6,A8,A9, A12,A21,A24
	.B (66)				
	.C (85)			215/60R15 225/50R15(G1)	
	.D., (85)				
	.E (90)				
	.F (54)				
	.K (65)				
	.M (74)				
	.P., (92)				
	.N (130)				



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Ope1/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 7

I.4 <u>Verwendungsbereich</u> (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller:

Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
Omega-A- Caravan	.C.(85)	Omega	E 285/2	2 195/65R15 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	A1, A3, A4, A5, A6, A8, A9, A12, A21, A24
our avair	.D., (85)	Caravan LS " GL " GLS " CD			
	.E (90)				
	.F (54)	3,01			
	.K (65)		3,01		
	.M(74)				
	.P (92)				
	.s. (73)				
	.T (110)				
	.N (130)	Omega		195/65R15-90Q M+S 205/60R15 205/65R15 215/60R15 225/50R15(G1)	
	.U (1407	Caravan 3,0i			



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Ope1/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 8

I.4 <u>Verwendungsbereich</u> (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller:

Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
Senator-B	.A (103)		E 478	195/65R15	A1,A3,A4,A5, A6,A8,A9, A12,A21,A41
	.B (130)	Senator CD		205/55R15(G1) 205/60R15	
	.c (115)			205/65R15 215/60R15	
	.D (66)			225/50R15(G1)	
	.E(74)				
	.F (130)				
	.C (115)			195/65R15-90Q	
	.F.,. (130)			M+S 205/55R15(G1)	
	.H (150)			205/60R15 205/65R15	
	.J (110)			215/60R15 225/50R15(G1)	
	<u>。是是"大學學學學學學學學</u>			,	production of the second second

The State of the S



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Opel/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 9

Auflagen und Hinweise

- A1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19, Abs.2, StV20).
- Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung V (alte Bezeich-A3. nung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-Leitlinie 128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h nur bis 90% ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Sturzwinkel ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren. Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggfs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichts bzw. durch erneute Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.
- A6. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgenden Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei Gewinde M 12 x 1,5; 7 Umdr. bei Gewinde M 12 x 1,25, M 14 x 1,5 und 1/2" UNF) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A8. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

The water of the second second second



Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Opel/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 10

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- A9. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43
 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befesigung durch
 verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779
 entsprechen (z.B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig.
 Bei Fahrzeugen mit einer bauartbegingten Höchstgeschwindigkeit
 über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- A24. Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammeroder Klebegewichte verwendet werden.
- G1. Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

I.5 Spurverbreiterungn

Fz-Typ	Radeinprestiefe	Spurverbreiterung
Omega A-Caravan Senator B	35 35 35	6 mm 6 mm 6 mm

and their sales





Rial Leichtmetallfelgen 6701 Fußgönheim Opel/51

Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 Blatt-Nr. 11

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des Tüv Pfalz e.V. liegt vor.

III. <u>Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnissse</u>

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV-Merkblatt "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW u. PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 1" durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:

- Freigängikeit

- Handling im leeren und beladenen Zustand.

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnähme der in den o.g. ABE`sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 11 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen den 2011 Peember 1991

Dipl.-Ing. Garret amtl. aperkaphter

erständiger

A Section of the second